

Die Industrie meldet : die erste hydraulische Hebebühne mit 26m Arbeitshöhe in der Schweiz

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **14 (1967)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-365415>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Industrie meldet:

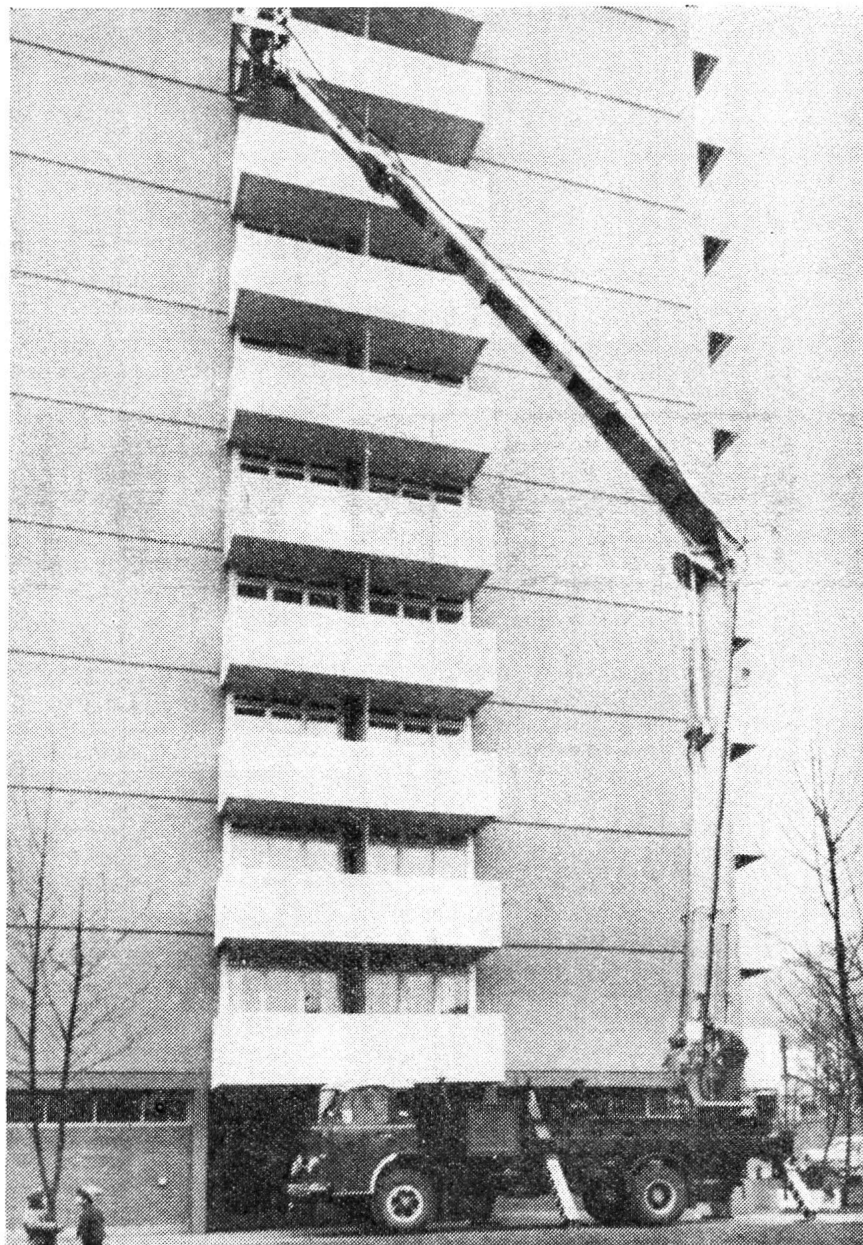
Die erste hydraulische Hebebühne mit 26 m Arbeitshöhe in der Schweiz

Die auf dem Gebiet von vollhydraulischen Hebebühnen führende englische Firma Simon Engineering Dudley Ltd. baut solche Geräte mit Arbeitshöhen von 8 bis 26 m. Kürzlich wurde die erste 26 m hohe Simon-Hebebühne einer schweizerischen Privatunternehmung abgeliefert.

Diese vollhydraulischen Hebebühnen erlauben ein rasches, ermüdungsfreies Arbeiten in grosser Höhe und ersparen in vielen Fällen die Erstellung eines teuren Gerüsts. Sie werden hauptsächlich eingesetzt für den Unterhalt und die Reinigung von Beleuchtungsanlagen, Autobahnsignalisationen, Fassaden usw., ferner als Brandbekämpfungs- und Lebensrettungsgerät. Ein weiteres Anwendungsgebiet ist die Enteisung der Flugzeugoberflächen.

Die Simon-Hebebühne kann mit bloss drei Steuerventilen vom Arbeitskorb oder vom Fahrzeug aus millimetergenau zum Arbeitsort hingefahren werden. Der Arbeitskorb hat eine Grundfläche von 1,4 m² und eine Tragkraft von 360 kg. Die Hebebühne ist beidseitig endlos drehbar. Die maximale seitliche Ausladung beträgt 13 m, so dass man bequem über vorspringenden Gebäudeteilen oder dem rollenden Verkehr arbeiten kann. Entlang den Hebearmen führt ein Rohr für elektrische Zuleitungen (oder Wasseranschluss), ferner ein Schlauch für Druckluft, damit im Arbeitskorb entsprechende Werkzeuge betrieben werden können. Auf Wunsch lässt sich zwischen Arbeitskorb und Fahrzeug eine Gegensprechanlage einbauen.

Um jedes Risiko auszuschalten sind am Unter- und am Oberarm doppelte Hydraulikzylinder angebracht, die mit Rohrbruchsicherungen versehen sind. Sperrventile blockieren den Korb, falls eine Hydraulikleitung brechen oder ein Leck entstehen sollte. Die vier hydraulischen Auslegerstützen sind einzeln steuerbar, um auch bei unebener oder geneigter Fahrbahn das Fahrzeug in eine waagrechte Stellung zu bringen. Die Hebearme können erst bewegt werden, wenn alle vier Abstützungen Bodendruck aufweisen.



Die abgebildete Simon-Hebebühne hat ein Gesamtgewicht (inkl. Fahrzeug) von ca. 13 t. Sie kann grundsätzlich auf jedes Lastwagenchassis aufgebaut werden, das einen Radstand ab 4800 mm aufweist und für ein Gesamtgewicht von 15 bis 16 t

ausgelegt ist. Die Beschaffung solcher moderner Geräte liegt auch im Interesse des Zivilschutzes, da sie auch in Katastrophenlagen wertvollste Dienste leisten können.

Generalvertretung und Service für die Schweiz: Robert Aebi AG, Zürich.